

Konsultation zur EU-Bauprodukteverordnung



© photo 5000 - Fotolia.com

Die EU-Kommission beabsichtigt, die Bauprodukteverordnung bis Ende des kommenden Jahres zu überarbeiten. Ein entsprechendes Konsultationsverfahren gibt allen Interessengruppen die Möglichkeit mitzuwirken. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein macht Unternehmen darauf aufmerksam, dass sie sich bis zum 25. Dezember beteiligen können. Die EU-Kommission stellt dafür einen Online-Fragebogen zur Verfügung.

Die Bauprodukteverordnung legt Anforderungen und Informationen an Bauprodukte fest. Darüber hinaus ermöglicht sie den freien Verkehr von Bauprodukten auf dem EU-Binnenmarkt. Als Bauprodukte im Sinne der Verordnung gelten Stoffe, Teile und Anlagen, die dauerhaft in Gebäuden eingebaut sind. Die EU-Kommission will unter anderem die Wiederverwertbarkeit von Bauprodukten steigern.

Weitere Informationen zur Beteiligung sind im Internet zu finden:
www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/24006

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail: Carmen.Granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Stephanie Willems

Telefon: +49 2151 635-345

Telefax: +49 2151 635-44345



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

E-Mail: Stephanie.Willems@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 24998
Ausdrucksdatum: 01.03.2021